Gesetz-Sammlung

für die

Königlichen Preußischen Staaten.

Nr. 3.

Inhalt: Verfügung des Justizministers, betreffend die Anlegung des Grundbuchs für einen Theil der Bezirke der Amtsgerichte Bergen, Dorum, Harburg und Moringen, S. 31. — Bekanntmachung der nach dem Gesetz vom 10. April 1872 durch die Regierungs-Amtsblätter publizirten landesherrlichen Erlasse, Urkunden ꝛc., S. 32.

(Nr. 9105.) **Verfügung des Justizministers, betreffend die Anlegung des Grundbuchs für einen Theil der Bezirke der Amtsgerichte Bergen, Dorum, Harburg und Moringen. Vom 31. Dezember 1885.**

Auf Grund des §. 35 des Gesetzes über das Grundbuchwesen in der Provinz Hannover (Gesetz-Samml. 1873 S. 253, 1879 S. 11) bestimmt der Justizminister, daß die zur Anmeldung von Ansprüchen behufs Eintragung in das Grundbuch im §. 32 jenes Gesetzes vorgeschriebene Ausschlußfrist von sechs Monaten

für die zum Bezirk des Amtsgerichts Bergen gehörigen Bezirke der Gemeinden Bonstorf, Weesen,

für die zum Bezirk des Amtsgerichts Dorum gehörigen Bezirke der Gemeinden Dorum, Holssel, Imsum, Midlum,

für die zum Bezirk des Amtsgerichts Harburg gehörigen Bezirke der Gemeinden Neuland, Bullenhausen, Gut-Moor, Klein-Moor, Groß-Moor,

für den zum Bezirk des Amtsgerichts Moringen gehörigen Bezirk der Gemeinde Fredelsloh

am 1. Februar 1886 beginnen soll.

Berlin, den 31. Dezember 1885.

Der Justizminister.

Friedberg.

Ausgegeben zu Berlin den 18. Januar 1886.

Bekanntmachung.

Nach Vorschrift des Gesetzes vom 10. April 1872 (Gesetz-Samml. S. 357) sind bekannt gemacht:

1) der Allerhöchste Erlaß vom 14. Oktober 1885, betreffend die Gültigkeit des der National-Hypotheken-Kreditgesellschaft, eingetragenen Genossenschaft zu Stettin unter dem 30. Oktober 1871 ertheilten Allerhöchsten Privilegiums zur Ausgabe auf den Inhaber lautender Pfandbriefe auch bei den durch den zweiten Nachtrag zum revidirten Gesellschaftsstatut getroffenen Abänderungen, durch das Amtsblatt der Königl. Regierung zu Stettin Nr. 51 S. 313, ausgegeben den 18. Dezember 1885;

2) das unterm 28. Oktober 1885 Allerhöchst vollzogene Statut der Fischereigenossenschaft für den Nettefluß im Kreise Mayen durch das Amtsblatt der Königl. Regierung zu Coblenz Nr. 60 S. 324, ausgegeben den 17. Dezember 1885;

3) der Allerhöchste Erlaß vom 9. November 1885, betreffend die Genehmigung des Regulativs über die fernere Ausgabe auf den Inhaber lautender Anleihescheine der Rheinprovinz durch Vermittelung der Rheinischen Provinzial-Hülfskasse, durch die Amtsblätter

   der Königl. Regierung zu Coblenz Nr. 59 S. 316, ausgegeben den 10. Dezember 1885,

   der Königl. Regierung zu Düsseldorf Nr. 51 S. 383, ausgegeben den 19. Dezember 1885,

   der Königl. Regierung zu Cöln Nr. 49 S. 313, ausgegeben den 9. Dezember 1885,

   der Königl. Regierung zu Trier Nr. 50 S. 427, ausgegeben den 11. Dezember 1885,

   der Königl. Regierung zu Aachen Nr. 57 S. 391, ausgegeben den 17. Dezember 1885;

4) der Allerhöchste Erlaß vom 11. November 1885, betreffend die Verleihung des Enteignungsrechts an die Staatsbauverwaltung bezüglich der zu einem behufs der Geradelegung der Eider unterhalb Rendsburg bei dem Dorfe Klint auszuführenden Durchstich erforderlichen Grundstücke, durch das Amtsblatt der Königl. Regierung zu Schleswig, Jahrgang 1886 Nr. 1 S. 1, ausgegeben den 2. Januar 1886;

5) das unterm 11. November 1885 Allerhöchst vollzogene Statut für die Ent- und Bewässerungsgenossenschaft zu Neuwedel und Kolonie Zedlitz im

Kreise Oppeln durch das Amtsblatt der Königl. Regierung zu Oppeln Nr. 50 S. 309, ausgegeben den 11. Dezember 1885;

6) der Allerhöchste Erlaß vom 18. November 1885, betreffend die Verleihung des Enteignungsrechts an die Meliorationsgenossenschaft der Pinnau-Niederung bezüglich der zur Anlegung eines Zufuhrweges zu den durch einen bei Ausführung der Meliorationsanlagen vorgenommenen Durchstich abgeschnittenen Ländereien in der Gemarkung Pinnebergerdorf erforderlichen Grundstücke, durch das Amtsblatt der Königl. Regierung zu Schleswig Nr. 86 S. 1979, ausgegeben den 19. Dezember 1885;

7) das unterm 23. November 1885 Allerhöchst vollzogene Statut für die Entwässerungsgenossenschaft Schnellewalde II zu Schnellewalde im Kreise Neustadt O. S. durch das Amtsblatt der Königl. Regierung zu Oppeln Nr. 51 S. 318, ausgegeben den 18. Dezember 1885;

8) der Allerhöchste Erlaß vom 25. November 1885, betreffend die Herabsetzung des Zinsfußes der von der Stadtgemeinde Burtscheid auf Grund des Allerhöchsten Privilegiums vom 25. Oktober 1878 aufgenommenen Anleihe von $4^1/_2$ auf 4 Prozent, durch das Amtsblatt der Königl. Regierung zu Aachen Nr. 58 S. 405, ausgegeben den 23. Dezember 1885;

9) das Allerhöchste Privilegium vom 25. November 1885 wegen Ausfertigung auf den Inhaber lautender Kreisanleihescheine des Kreises Löbau im Betrage von 356 800 Mark durch das Amtsblatt der Königl. Regierung zu Marienwerder Nr. 51 S. 333, ausgegeben den 24. Dezember 1885;

10) der Allerhöchste Erlaß vom 30. November 1885, betreffend die Herabsetzung des Zinsfußes der von dem Kreise Soldin zufolge Allerhöchsten Privilegiums vom 19. Oktober 1874 aufgenommenen Anleihe von $4^1/_2$ auf 4 Prozent, durch das Amtsblatt der Königl. Regierung zu Frankfurt a. O. Nr. 51 S. 355, ausgegeben den 23. Dezember 1885.

Redigirt im Bureau des Staatsministeriums.

Berlin, gedruckt in der Reichsdruckerei.